

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** 114 (2012)  
**Heft:** -: Künstler in Bewegung = Artistes en mouvement = Mobilità degli artisti  
= Artists on the move  
  
**Artikel:** Zoll-Erfahrungsberichte  
**Autor:** Stückelberger, Ulrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-625032>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## ZOLL-ERFAHRUNGSBERICHTE

Ulrich Stückelberger

Auf Einladung des *Musée des Beaux-Arts de Chartres* konnte ich mit vier Bildern an einer Gruppenausstellung in Chartres teilnehmen. Ich wollte alles möglichst korrekt und legal machen und habe mich erkundigt, was ich alles unternehmen müsse, um die Bilder über den Zoll nach Frankreich zu bringen. Zuerst musste ich die Bilder bei der Zürcher Handelskammer beim Paradeplatz registrieren lassen und ein Depot von 600 Franken hinterlegen. Dann musste ich unendlich viele Formulare ausfüllen und Fotografien der Bilder beilegen. Nachdem ich bezahlt hatte, eröffnete man mir, dass ich die Bilder zuerst im Zollfreilager vorführen müsse zur Registrierung und Überprüfung. Dann müsse ich bei der Ausfuhr am Basler Zoll die Formulare stempeln lassen und zwar sowohl auf der Schweizer- als auch auf der französischen Seite. Nach der Ausstellung hätte das gleiche in umgekehrter Reihenfolge stattfinden sollen. Irgendwann hätte ich dann einen Teil des hinterlegten Geldes zurück erhalten, wenn alle Formulare von den Zollbehörden gestempelt worden wären. Da ich als Hinterglasmaler auf schwere Glasscheiben male und kein Auto besitze, war es mir unmöglich ins Zollfreilager zu fahren. Ich wollte mit dem TGV nach Paris reisen und hätte in Basel für die Stempel aussteigen müssen. Dazu hätte aber die Umsteigezeit nicht gereicht.

Kurz: Das alles schien mir so kompliziert, so umständlich und so unmöglich, dass ich beschloss, auf die 600 Franken zu verzichten und die Bilder im Handgepäck im TGV zu transportieren. Ich habe die Bilder gut verpackt, in Stoffballen eingewickelt und auf einen selbst-gebastelten Rolli geschnürt. Das Paket hatte auf der Gepäckablage Platz, auch wenn ein Teil über den Rand hinausragte.

Fazit: Ich habe meine Bilder problemlos von Zürich nach Chartres gebracht. Und zurück auch. Auf meine Bitte um Rückerstattung habe ich dann 500 Franken erhalten. 100 Franken habe ich in den Sand gesetzt.